



GEMEINDEN ▾

KURZMELDUNGEN

ZAMMA

LEBEN ▾

SPORT ▾

KULTUR ▾

VERANSTALTUNGEN ▾

AKTUELLE SEITE: [START](#) / [ALLE ARTIKEL](#) / [SCHULE](#) / [ERNST-MACH-GYMNASIUM](#) / AUSZEICHNUNGEN FÜR SCHULPROJEKT AM ERNST-MACH-GYMNASIUM

Förderung der Bildung in Tansania

Auszeichnungen für Schulprojekt am Ernst-Mach-Gymnasium

18. Juni 2018 von [catringuntersdorfer](#) 0 Kommentare

Empfehlen 0

Twittern



Der Verein SchuPa Tansania des Ernst-Mach-Gymnasiums in Haar wurde kürzlich mit bayerischen und auch bundesweiten Auszeichnungen geehrt, unter anderem auch mit dem „Bayerische Eine Welt- Preis 2018“. Die Projekte des erst vor drei Jahren gegründeten Vereins zur Förderung der Bildung in Tansania, finden große Anerkennung! Beim bundesweiten Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik mit dem diesjährigen Thema „Sei weltbewegend! Verantwortungsvoll handeln.Miteinander gestalten!“ wurden insgesamt 516 Beiträge eingereicht. Der Beitrag des Schulfördervereins SchuPa Tansania e.V. hat es in der Kategorie „Schulpreis“ unter die 15 besten Einsendungen geschafft. Die Jury bewertete die Art, wie der Lernbereich Globale Entwicklung am Ernst-Mach-Gymnasium praktiziert und in das Schulleben integriert wird, „sehr positiv und als beispielhaft für eine nachhaltige Gestaltung des Unterrichts und Schulalltags“. Diese besondere Leistung wurde von der Jury mit einem Anerkennungspreis von 200 Euro honoriert. Von der ebenfalls bundesweit tätigen gGmbH „Das macht Schule“ wird SchuPa für das Kooperationsprojekt mit dem Haarer Verein HA-ILE e.V. mit einer Urkunde ausgezeichnet. Das Projekt „Computer und Bildschirme für die Nursing School im Ilembula Hospital“ ist das erste Projekt außerhalb Deutschlands, das auf diese Weise gewürdigt wird. Besonders wird dabei die Partizipation der Schülerinnen und Schüler bei der Umrüstung der Computer hervorgehoben.

Am vergangenen Wochenende (16. 06) schließlich wurde dem Verein für sein Projekt „Schulpartnerschaft Ernst-Mach-Gymnasium Haar – Shule ya Sekondari Ilembula“ im Rahmen eines feierlichen Staatsempfangs im Nürnberger Rathaus der „Bayerische Eine Welt- Preis 2018“ verliehen. Der Vertreter der bayerischen Staatskanzlei und das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. würdigten in besonderer Weise die partnerschaftlichen Projekte zur Verbesserung der Lebens-, Lern- und Lehrbedingungen an der tansanischen Partnerschule. Auch die gegenseitigen Begegnungen, um einander kennenzulernen, miteinander Erfahrungen zu sammeln und aufgeschlossenes Interesse füreinander zu entwickeln und das Bemühen um dauerhafte Beziehungen zur verantwortungsbewussten Weiterentwicklung der Partnerschaft wurden gelobt.

Mit den beiden Vorsitzenden Christl und Edwin Busl freuten sich die mitgereisten SchuPa Mitglieder Gabriele Langner (Schulleiterin des Ernst-Mach-Gymnasiums), Andrea Rückert (SchuPa Emmaberg) sowie die EMG Schülerinnen Sofie Kaib und Maja Köchy, die im nächsten Sommer an der Begegnungsreise nach Tansania teilnehmen werden, über den mit 2.000 € dotierten Preis. Neben der offiziellen Preisverleihung stand auch der Austausch mit den anderen nominierten Eine Welt Gruppen im Mittelpunkt. Die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, die als Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises angegeben werden, konnten auf diese Weise lebendig umgesetzt werden. Der junge Verein SchuPa Tansania findet damit nicht nur Anerkennung, sondern auch Bestärkung, sein Engagement für (Bildungs-)Gerechtigkeit in der Einen Welt fortzusetzen.



Vivien Führ (Vorstandsmitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und Laudatorin bei der Verleihung), Edwin Busl (Vorsitzender SchuPa Tansania e.V.), Christl Busl (stv. Vorsitzende SchuPa Tansania e.V.), Ministerialdirigent Michael Hinterdobler (Abteilungsleiter in der Bayerischen Staatskanzlei)

